

## PROTOKOLL

Projekt: Sanierungsgebiet Südliche Friedrichstadt  
**9. Sanierungsbeiratssitzung in 2016**

Besprechung: 23.11.2016, 18:00 – ca. 21:15 Uhr, Café MadaMe, Mehringplatz 10

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung: siehe Einladung

Verteiler: ständige Mitglieder des Sanierungsbeirates  
Herr Panhoff  
Herr Peckskamp  
Frau Haverbeck

Internet: [www.sanierung-suedliche-friedrichstadt.de](http://www.sanierung-suedliche-friedrichstadt.de)

Inhalt	Zuständig/ Termin
<b>1. Anmerkungen zum Protokoll der letzten Beiratssitzung</b> - Keine-	
<b>2. Hinweise zum Tagesordnungspunkt „Sonstiges“</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Baustelle BVG (Tunnelsanierung)</li><li>• Hundebaufläche</li><li>• Rückmeldung AOK</li><li>• Beleuchtung Engel auf dem Mehringplatz</li></ul>	
<b>3. Sachstand aktueller Projekte</b> <u>Theodor-Wolff-Park</u> Die Fertigstellung des Spielplatzes soll noch dieses Jahr erfolgen.  <u>Besselpark</u> Am 29.11.2016 findet eine Bürgerveranstaltung zum Auswahlverfahren Besselpark statt. Ab 17 Uhr können die Pläne besichtigt werden, um 18 Uhr ist Beginn der Veranstaltung. Am 01.12.2016 findet die Sitzung des Auswahlgremiums statt.	
<b>4. Bericht vom „Runden Tisch Kurt-Schumacher-GS“</b>  Die Ergänzungs-BPU zum 1. Bauabschnitt wurde an die Senatsverwaltung übergeben. Die Kosten für den 1. Bauabschnitt liegen bei 3,2 Mio. €. Bis spätestens Februar 2017 soll eine Antwort und damit eine Finanzierungszusage durch die Senatsverwaltung vorliegen. Die Bauphase soll 1,5 Jahre betragen, die Eröffnung ist für April/Mai 2018 geplant.  Die Erhöhung um 1 Mio. € hinsichtlich der letzten Meldung ergibt sich Aufgrund von Brandschutzanforderungen, Baupreissteigerung (Index) und der zu geringen Ausschreibung von Flächen.	

<p>Das 2. Planungsbüro ist ausschließlich als Kontrollinstanz eingeführt worden. Die Planung und Durchführung der Baumaßnahmen erfolgt weiterhin über das 1. Planungsbüro.</p> <p>Nächstes Treffen für den Runden Tisch ist für Januar/Februar 2017 angedacht. Das Bezirksamt merkt an, dass der Runde Tisch nicht der Bauberatung dient, sondern die Transparenz hinsichtlich der Baumaßnahmen stärken und kleinere Maßnahmen herbeiführen soll.</p> <p><b>Kleinere Maßnahmen</b> Der Durchbruch im Ergänzungsbau ist erfolgt, Tür und Dach fehlen noch. Die Einrichtung von Einzelarbeitsplätzen ist aufgrund von Platzmangel noch nicht realisiert. Es sollte der Verwahrlosung der Baustelle entgegen gewirkt werden und ein neues Bau-schild erstellt und errichtet werden.</p> <p>Es wird darauf hingewiesen, dass insbesondere die Situation bei Jugendlichen schwierig ist und auch aus diesem Grund die Schulsituation verbessert werden muss. Auch gehen die Kinder von den neuen Familien im Einzugsgebiet kaum an diese Schule. Hierdurch erfolgt eine nachhaltige Schädigung der Schule</p> <p><b>2. Bauabschnitt</b> Das BA bemüht sich um eine Finanzierung für den 2. Bauabschnitt. Positive Signale für eine Finanzierung liegen vor. Der Bezirk prüft intern, wie und wann eine Vorbereitung zur Einholung der Finanzierung erfolgen kann. Das Planungsbüro für den 2. Bauabschnitt muss aufgrund der Bausumme europaweit ausgeschrieben werden.</p>	<p>Stapl</p>
<p><b>5. Mehringplatz – Vorstellung der BPU</b></p> <p>Die BSM stellt die Entwurfsplanung vor.</p> <p>Das Bezirksamt teilt mit, dass die denkmalschutzrechtliche Genehmigung und natur-schutzrechtliche Zustimmung sowie die Einwilligung der beiden Eigentümer EB-Group und Gewobag vorliegen. Auch ist die BPU durch die Senatsverwaltung schon geprüft. Die Förderzusage der Senatsverwaltung steht jedoch noch aus. Die Senatsverwaltung will über Planung der ARGE Lavaland/Treibhaus und damit die Förderung des Bauvorhabens zeit- und ergebnisoffen entscheiden. Das Bezirksamt macht deutlich, dass hierdurch der für Mitte 2017 geplante Baubeginn nicht mehr sichergestellt ist.</p> <p>Die Gebietsvertretung fordert eine schnellstmögliche Zusage der Förderung und wird hierzu einen Beschluss fassen.</p>	
<p><b>6. Blücherplatz</b></p> <p>Der Blücherplatz ist in der Kosten- und Finanzierungsübersicht (KoFi) schon enthalten mit dem Beginn in 2019. Dies bedeutet eine Bauplanungsunterlage bis zum 30.06.2019 einzu-reichen. 2017 müssen dazu die Grundlagen untersucht werden. Hierzu zählen unteranderem die Hallesche-Tor-Brücke und eine mögliche Umlegung der Bushaltestellen. Vor der Erstellung der Auslobungsunterlagen soll eine Bürgerbeteiligung stattfinden. Voraussetzung für das Bauvorhaben sind Kapazitäten im Fachbereich Grün hinsichtlich der Planung und baulicher Umsetzung.</p> <p>Der neue Senat hat die Standortfrage der ZLB bis zum Ende der Legislaturperiode ver-schoben. Es soll daher auch unabhängig von der ZLB-Entscheidung geplant werden.</p> <p>Es wird angeregt, dass die großen angrenzenden Straßen und Kreuzungen fußgänger-freundlich umgestaltet werden. Diese Straßenumgestaltungen sind derzeit nicht in der</p>	

<p>KoFi enthalten. Das Bezirksamt bittet die Gebietsvertretung um konkrete Vorschläge, welche dann mit dem Fachbereich Straßen diskutiert werden können.</p>	
<p><b>7. Sonstiges</b></p> <p><b>7.1 Nachverdichtung EB-Group</b></p> <p>Es gibt keine Neuigkeiten. Für den Abriss der Parkpalette liegt eine Genehmigung vor. Es wird darauf hingewiesen, dass die Tagung des Baukollegiums in Zukunft öffentlich sein soll.</p> <p><i>Zitat aus dem Koalitionsvertrag: Das Baukollegium wird weiterentwickelt und die Sitzungen werden um einen öffentlichen Teil ergänzt.</i></p> <p><b>7.2 Ausschreibung Sanierungsbeauftragter</b></p> <p>Das Bezirksamt teilt mit, dass ab dem Jahr 2017 die Aufgabe des Gebietsbeauftragten an das Büro Stadtkontor gegangen ist.</p> <p><b>7.3 Parkakademie – Qualifizierung der Ziele und des Finanzplans</b></p> <p>Es liegt keine Überarbeitung vor.</p> <p><b>7.4 Baustelle BVG (Tunnelsanierung)</b></p> <p>Die BVG hat einen neuen Baufeldplan übermittelt (als Anlage). Des Weiteren gibt die BVG folgende Mitteilung:</p> <p><u>Mehringplatz (Tunnelabdichtung 1.BA):</u></p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Die zwischen BVG und TBA Friedrichshain-Kreuzberg abgestimmte provisorische Platzwiederherstellung ist erfolgt, einschl. der Beete am nördlichen Platzrand.</li><li>2. Als Witterungsschutz und für die Restaurierungsarbeiten an der Skulptur Klio erfolgt ca. Ende November die Aufstellung eines Gerüstes mit Schutzdach und Abplanung, je nach Witterungslage erstrecken sich die Restaurierungsarbeiten bis in das I. Quartal 2017.</li><li>3. Der noch zu errichtende Teil der Treppenanlage neben der Skulptur Klio erfolgt nach Neubau der Rampe im Zuge des Aufzugseinbaus.</li></ol> <p><u>Friedrichstr. zwischen U-Bahnhof. Hallesches Tor und Franz-Klühs-Straße (Tunnelabdichtung 2.BA)</u></p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Das 1.Baufeld zwischen Rondell und Gebäude Quartiersmanagement, östliche Seite, ist eingerichtet.</li><li>2. Im 1. Baubereich dieses Baufelds erfolgt z.Zt. die Freilegung und anschließende Neuabdichtung der Tunneldecke, danach folgen die Arbeiten an der Tunnelwand.</li><li>3. Daran schließt sich das nächste Baufeld in Richtung Franz-Klühs-Straße an.</li><li>4. Zwischen diesen Bauarbeiten der BVG und dem Sanierungsbauvorhaben im Hochhaus Friedrichstr. Nr. 5 der Gewobag erfolgt die Abstimmung über die notwendigen Baufreiheiten und den aufrecht zu erhaltenen Anliegerverkehr in der Fußgängerzone Friedrichstraße.</li></ol> <p>Aus Sicht der Gebietsvertretung schreiten die Bauarbeiten der BVG nicht wie gewünscht voran, da die Baufelder kleiner werden und jeweils mehr Zeit angesetzt wird. Durch die lange Baustelle auf dem Mehringplatz herrscht eine große Unzufriedenheit bei den Bewohnern. Für die weiteren Baumaßnahmen der BVG werden daher Termintreue und verstärkte Transparenz gefordert.</p> <p>Gebietsvertretung und Bezirksamt möchten die BVG in einem persönlichen Gespräch auf</p>	

<p>die Probleme am Mehringplatz aufmerksam machen. Die GV stellt hierzu eigene Maßnahmen und Wünsche zur Verbesserung der Situation zusammen. Das Bezirksamt stimmt einen Termin mit der BVG ab.</p>	<p>GV Stapl</p>
<p><b>7.5 Hundeauslaufplatz</b> Es wird die Frage nach einem Hundeauslaufplatz auf dem Grundstück Wilhelmstraße 139 gestellt. Das Bezirksamt merkt an, dass das Grundstück außerhalb des Sanierungsgebietes liegt. In der Sitzung des Sanierungsbeirates am 26.03.2015 wurde die Errichtung eines Hundeauslaufplatzes auf dem Grundstück Wilhelmstraße 8 abgelehnt.</p>	
<p><b>7.6 Rückmeldung AOK</b> Es ist keine Rückmeldung der AOK eingegangen. Das Bezirksamt fragt hierzu nach.</p>	<p>Stapl</p>
<p><b>7.7 Beleuchtung Mehringplatz/Friedrichstraße und Engel auf dem Mehringplatz</b> Durch die Gebietsvertretung wird bemängelt, dass die Leuchtkörper teilweise stark verunreinigt sind. Gleichzeitig wurde darauf hingewiesen, dass die Beleuchtung der Friedenssäule am Mehringplatz nach den in diesem Bereich abgeschlossenen Arbeiten der BVG nicht wieder hergestellt wurde. Das Bezirksamt leitet die aufgezeigten Mängel an Stadtlicht weiter und prüft eine Beleuchtung der Säule.</p>	<p>Stapl</p>
<p><b>7.8 Themen für den Sanierungsbeirat am 14.12.2016</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Lampen am Mehringplatz</li> <li>○ Rückblick Friedrichstraße 4</li> </ul>	
<p><b>Termine:</b>  Die nächste Sitzung des Sanierungsbeirates findet am 14.12.2016, 18.00 Uhr statt. Ort: Café MadaMe</p>	

aufgestellt im Auftrag des Fachbereichs Stadtplanung

BSM mbH, 02.12.2016

Anlagen:

- Teilnehmerliste

Editorische Notiz: Schreibweise männlich / weiblich: Wir bitten um Verständnis, dass aus Gründen der Lesbarkeit auf eine durchgängige Nennung der männlichen und weiblichen Bezeichnungen verzichtet wurde. Selbstverständlich beziehen sich alle Texte in gleicher Weise auf Männer und Frauen.